

Nachlese 2011

Aufsteiger Winzer des Jahres 2011

Karl Josef Loewen vom Weingut Carl Loewen

Der Weg nach ganz oben ist nicht einfach, wenn man wie der zurückhaltende Karl Josef Loewen auf Understatement statt Protz setzt. Seine eleganten und Charaktervollen Riesling-Weine aus den letzten Jahren schmecken, als ob sie seit eh und je zu den deutschen Weinklassikern gehörten. Es handelt sich um vollkommen eigenständige Gewächse wie den **2010er Riesling trocken „Alte Reben“** mit seinem feinen Pfirsich-Maracuja-Duft, viel Kraft für den mittelgewichtigen Körper und langem rassig-mineralischem Finale, und den fast trockenen **2010er Maximin Klosterlay Riesling** mit Anis-Lakritz-Duft, der zugleich schlanker und kräftiger wirkt.

Einfach genial ist Loewens trockener Spitzenwein, der **2010er Ritsch Riesling Grosses Gewächs** mit feiner Zitrus-Kräuter-Aromatik und enormer Tiefe.

Loewens feines Gespür für den Riesling ist einzigartig!

(Stuart Pigott, Frankfurter Allgemeine Zeitung am Sonntag, 11. Dezember 2011)

Terroir-Rieslinge von der Mosel

Eine Klasse für sich sind die Lagenweine, die sich allesamt durch beeindruckenden Finessenreichtum, Eleganz und Stoffigkeit auszeichnen und die – wie die Verkostung älterer Jahrgänge zeigt – über ein beachtliches Alterungspotenzial verfügen.

Das sind Weine, die enormen Trinkspass bereiten und die man sich selber gerne in den Keller legt.

Varidor Riesling trocken 2010

Frischfruchtige Nase mit Aromen von reifen Äpfeln und Zitrusfrüchten.

Eleganter, präserter Körper, nuancenreiche Aromatik, feine Cremigkeit, harmonische Säure, langer, mineralischer Abgang

Riesling Alte Reben trocken 2010

Kräftiges Bouquet, Aromen von Zitrusfrüchten und Äpfeln und floralen Noten.

Im Gaumen facettenreiche Fruchtaromatik, saftige Säure, langes, vielschichtiges Finale

Herrenberg «1896», Riesling 1. Lage, Alte Reben trocken 2010

Reichhaltiges Bouquet mit Apfelaromen und floralen Anklängen.

Im Gaumen stoffig-elegant, extraktreich, vielschichtige Fruchtaromatik mit mineralischen Noten, harmonisch integrierte Säure, sehr langes Finale

Ritsch, Riesling 1. Lage, Grosses Gewächs (trocken) 2010

Tiefgründige Nase mit Aromen von Zitrusfrüchten, Äpfeln und Pfirsich.

Kompakter Körper, reichhaltige Aromenpalette mit schöner Kräuternote, saftige Säure, sehr langer Nachhall

Ritsch, Riesling 1. Lage, Auslese 2010

Komplexes, frisch-fruchtiges Bouquet mit Aromen von Äpfeln, Pfirsich und Wiesenkräutern.

Im Gaumen gute Fülle, facettenreiche Aromatik mit Anklängen von Ananas und rosa Grapefruit, schönes Süsse-

Säure-Spiel, sehr lang.

(Rudolf Trefzer, Schweizerische Handelszeitung, 28. April 2011)